

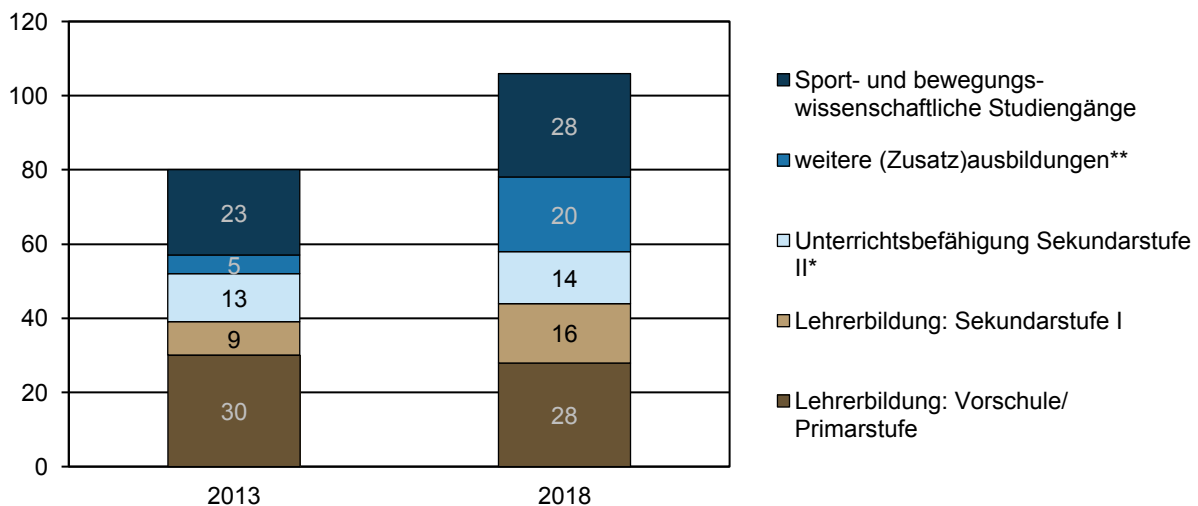
Aus- und Weiterbildung von Sportlehrpersonen

In der Schweiz bieten gegenwärtig 31 Institute (3 Fachhochschulen, 6 Hochschulen, 5 Kompetenz- und Fachdidaktikzentren sowie 17 Pädagogische Hochschulen) insgesamt 106 Ausbildungsgänge und Zusatzstudien an, die in der einen oder anderen Weise zum Sportunterricht führen.

Wie aus der folgenden Abbildung hervorgeht, handelt es sich bei rund einem Viertel der angebotenen Ausbildungen (28 Ausbildungsgänge) um sport- und bewegungswissenschaftliche Studiengänge, die nicht direkt zu einer Unterrichtsbefähigung führen, sondern durch Zusatzausbildungen (20) und/oder Unterrichtsbefähigungskurse (14) ergänzt werden können. Gemessen an der Zahl der Ausbildungsgänge sind die Vorschule und Primarstufe (insgesamt 44 Ausbildungsgänge) besonders wichtig. Nicht in allen diesen Ausbildungsgängen ist das Fach Sport jedoch obligatorisch. Damit ist auch keine Aussage darüber möglich, welcher Anteil der insgesamt 21'195 Studierenden an pädagogischen Hochschulen sich im Jahr 2018 tatsächlich auf dem Weg zur Unterrichtsbefähigung für den Sportunterricht befand.

Aus der Abbildung geht zudem hervor, dass die Anzahl der verfügbaren Ausbildungen zwischen 2013 und 2018 deutlich von insgesamt 80 auf 106 zugenommen hat.

A) Anzahl Ausbildungen, welche direkt oder mittels Zusatzausbildungen zur Unterrichtsbefähigung für den Sportunterricht führen, nach Art des Ausbildungsgangs, Vergleich 2013 – 2018



Quelle: Zusammenstellung auf der Grundlage der Angaben auf www.sportstudien.ch.

* I.d.R. Zusatzausbildungen zur Erlangung der Unterrichtsbefähigung nach einem sportwissenschaftlichen Studium.

** Weiterbildungen und Zusatzausbildungen, insbesondere CAS / DAS / MAS / weitere Kurse

Quellen und Literatur

Anzahl Studiengänge: Website www.sportstudien.ch; diese enthält Angaben zu den Ausbildungsmöglichkeiten für (Sport-)Lehrkräfte und Sportwissenschaftler.

Definitionen

Aufgrund des nach Kantonen differenzierten Bildungssystems gibt es in der Schweiz verschiedene Wege, um Sportlehrperson zu werden bzw. eine Befähigung zur Erteilung des Sportunterrichts zu erlangen.

In der Regel ist die Unterrichtsbefähigung für die Vorschul-, Primar- und Sekundarstufe I Teil von Ausbildungsgängen, die an den Pädagogischen Hochschulen zu einem entsprechenden Lehrerdiplom führen. Dagegen setzt das Unterrichten an der Sekundarstufe II (Maturitäts- und Berufsschulen) in der Regel ein sport- oder bewegungswissenschaftliches Hochschulstudium sowie pädagogisch-didaktische Zusatzausbildungen an (pädagogischen) Hochschulen voraus.